

**Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.**

**Kontaktstelle Berlin
der Rosa-Luxem-
burg-Stiftung
Gesellschafts-
analyse und
Politische Bildung
e.V.**

**Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg
Tel/Fax (030)
47 53 87 24**

Schlechtes Gewissen



*(Ein menschlicher Zustand, der bereits
im vorigen Jahrhundert verloren ging.)*

**In dieser
Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für Mai ... Seiten 3-6
- o Vorschau auf Juniveranstaltungen ... Seite 7
- o Andere Vereine und Institutionen ... Seite 8
- o Spendenaufruf ... Seite 9
- o Konferenz zu den "Herforder Thesen" ... Seite 10

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Die Mitgliedschaft möglichst vieler Interessenten (Beitrag monatl. 5.-DM, erm. 2.-DM), die Überweisung von Spenden —

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

sowie die Übergabe von Bücherspenden sind für die Existenz des Vereins lebensnotwendig.

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

„Helle Panke“
im Internet
www.ostpage.de

Illustration auf
Seite 1:
George Grosz
1918

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Kopenhagener Straße 76,
10437 Berlin - Prenzlauer Berg
Tel/Fax: (030)/ 47 53 87 24

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo, Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Di, Do 14.00 - 18.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften wie Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, TAZ, Neues Deutschland, Junge Welt, zitty u.a. in den täglichen bzw. Wochenvorschauen eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (3.- bis 4.- DM) und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg Kopenhagener Straße 76 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

Der Verein „Helle Panke“ e.V. ist Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates der PDS-nahen Landesstiftungen für politische Bildung.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS „HELLE PANKE“ ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. V.I.S.D.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL

ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUBENDUNGEN AN VEREINSMITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.

REDAKTIONSSCHLUß DER NÄCHSTEN AUSGABE 8. MAI 2000

Veranstaltungsangebot Mai 2000

☞ **Dienstag, 2. Mai 2000, 19.00 Uhr**

Reihe „Philosophische Gespräche“

**Inwieweit tragen Bildung und Weiterbildung zur
Kompetenzentwicklung der Menschen bei?**

Referent: **Prof. Dr. John Erpenbeck**

Moderation: **Prof. Dr. Frank Rupprecht**

*In Zusammenarbeit mit Rosa-Luxemburg-Stiftung Gesellschafts-
analyse und Politische Bildung e.V.*

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin



☞ **Mittwoch, 3. Mai 2000, 19.00 Uhr**

Vortrag mit Diskussion

25 Jahre nach dem Krieg: Vietnam heute

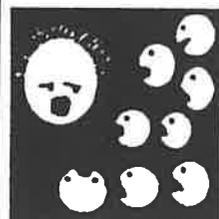
Referent: **Prof. Dr. Horst van der Meer**

Moderation: **Marlene Vesper**

Gemeinsame Veranstaltung mit SODI

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin



☞ **Donnerstag, 4. Mai 2000, 19.00 Uhr**

„Hohenschönhauser Gespräche“

**Zur Preispolitik in der DDR -
Legenden und Bewahrenswertes
für eine linke Politik**

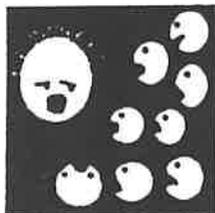
Referent: **Dr. Helmut Weiß**

Moderation: **Dr. Stefan Bollinger**

Eintritt: 3.- DM

**Ort: Hohenschönhausen, Seniorenfreizeitstätte,
Zingster Straße 8 (Nähe Prerower Platz)**

flf 2000



↳ **Sonnabend, 6. Mai 2000, ab 10.00 Uhr**
Nordberliner Früh-Links-Fest

Auch in diesem Jahren finden Sie uns wieder mit unseren Eigenpublikationen, Antiquarischem und Veranstaltungsinformationen auf dem traditionsreichen Fest. Besuchen Sie uns an unserem Stand.

↳ **Sonntag, 7. Mai 2000, 10.00 Uhr**
Marzahnner Sonntagsgespräch

„Schreibst mir a rolln“

Zum 100. Geburtstag von Helene Weigel

Lesung mit **Helmut Baiertl**

Moderation: **Norbert Seichter**

Eintritt: **3.- DM**

Ort: **Alt Marzahn 64, Klubkeller**

↳ **Mittwoch, 10. Mai 2000, 19.00 Uhr**

Vortrag mit Diskussion

Gerechte Kriege? Kosovo und Tschetschenien

Referenten: **Dr. Gert Meyer** (Historiker, Marburg)

Dr. Johannes Klotz (Politologe und Publizist, Bremen)

Moderation: **Uli Weiß**

Eintritt: **3.- DM**

Ort: **Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin**

↳ **Mittwoch, 10. Mai 2000, 19.00 Uhr**

Marzahnner Gesellschaftspolitisches Forum im Verein „Helle Panke“

Wachsende Staatsschulden - Sünde oder Hilfe?

Referent: **Prof. Dr. Klaus Steinitz**

Eintritt: **3.- DM**

Ort: **Alt Marzahn 64, Klubkeller**

↳ **Donnerstag, 11. Mai 2000, 19.00 Uhr**

Reihe „Zwischen Mauerbau und deutscher Einheit“

Der Weg in die Sturzgeburt „Deutsche Einheit“

⊖ **Honecker bietet 1987 die Öffnung der Mauer an**

⊖ **Warum reagiert Bonn nicht?**

⊖ **Gorbatschow stellt DDR zur Disposition**

Referent: **Prof. Dr. Jürgen Nitz**

Moderation: **Dr. Detlef Nakath**

Eintritt: **3.- DM**

Ort: **Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin**

☞ Dienstag, 16. Mai 2000, 19.00 Uhr

Lesung

Gerhard Bengsch liest aus seiner satirischen Erzählung
„Prünzke & Prott“,

die soeben im Eulenspiegelverlag erschienen ist.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin



☞ Donnerstag, 18. Mai 2000, 19.00 Uhr

Reihe „Ökonomie und Politik in unserer Zeit“

Wirtschaft und gesellschaftliche Interessen
Erfahrungen mit Planwirtschaft und Marktwirtschaft

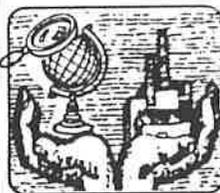
Referent: Prof. Dr. Claus Krömke

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

In Zusammenarbeit mit Rosa-Luxemburg-Stiftung Gesellschafts-
analyse und Politische Bildung e.V.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin



☞ Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Mai 2000

Konferenz

1980 und 2000 - 20 Jahre danach.

Zur Aktualität der Herforder Thesen

Referenten: Jörg Kantel, Prof. Dr. Horst Heiniger, Andreas
Wehr, Dr. Sabine Kebir, Dr. Diether Dehm, Kurt Neumann

Siehe Seite 10!

Eintritt: 25.- DM (erm. 20 DM/1 Tag 3 bzw. 15 DM)

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin



☞ Montag, 22. Mai 2000, 19.00 Uhr

PODIUM -

Vorstellung geistes- und sozialwissenschaftlicher Literatur

Mario KeBler: „Heroische Illusion und Stalinterror“

(VSA 1999)

In Zusammenarbeit mit Rosa-Luxemburg-Stiftung Gesellschafts-
analyse und Politische Bildung e.V.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin



☞ **Donnerstag, 25. Mai 2000, 19.00 Uhr**
„Wirklichkeit und Legenden um eine Biographie“
 Vorstellung des Buches

**„Erich Mielke - Biographie.
 Aufstieg und Fall eines Tschekisten“**

mit der Autorin **Dr. Wilfriede Otto**

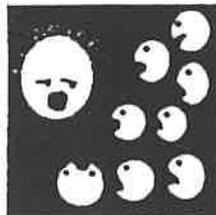
Moderation: **Dr. Stefan Bollinger**

Eingespielt werden Video-Aufnahmen und Ausschnitte aus der dem Buch beiliegenden CD mit Reden von Erich Mielke

In Zusammenarbeit mit Rosa-Luxemburg-Stiftung Gesellschafts-analyse und Politische Bildung e.V.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin



☞ **Montag, 29. Mai 2000, 19.00 Uhr**

Vortrag mit Diskussion

**„Die ethnischen Konflikte auf dem Balkan
 in historischer Sicht“**

Referent: **Prof. Dr. Gerhard Lozek**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin



☞ **Dienstag, 30. Mai 2000, 19.00 Uhr**

Buchvorstellung

Kurt Goldstein:

**Spanienkämpfer, Auschwitz- und Buchenwald-
 häftling. Reden und Schriften 1974-1999**

Es begrüßt Sie **Marlene Vesper**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

**Ostermarsch
 2000**

Friedensmarsch ist nötiger denn je!

Beginn **24. April, 13 Uhr**, Neue Wache, Unter den Linden

Abschlußkundgebung gegen **15 Uhr** findet am Neptunbrunnen statt

RednerInnen: **Dr. A. Claußen** (Vors. der IPPNW)

Traudl Vorbrodts (Pax Christi)

Dr. Ursula Nienhaus (SFBIZ)

Roland Roth (Komitee für Grundrechte und Demokratie)

☞ Dienstag, 6. Juni 2000, 19.00 Uhr
Vielfalt sozialistischen Denkens

**Sozialistische Ideen im anticolonialen Nationalismus -
das Beispiel Nehru**

Sozialistische Vorstellungen fanden - wie andere Tendenzen aus dem Westen, die von der bürgerlichen Modernität abwichen - Eingang in den nationalistischen Diskurs spätkolonialer Gesellschaften, weil sie einen Beitrag zur aufkommenden Kritik an der bürgerlichen Moderne leisteten. Sie wurden Bestandteil der anticolonialistischen Theoriebildung und von Leitbildern für die Gesellschaft des künftigen selbständigen Staates in der Auseinandersetzung mit dem realen Kolonialkapitalismus wie mit europazentristischen Auffassungen. Sozialistische Vorstellungen beeinflussten die politische Strategie der handelnden Nationalisten vor und nach dem Erringen der Unabhängigkeit. Das geschah auch unabhängig von der Tätigkeit kommunistischer oder proletarisch-revolutionärer Kräfte, doch im Kontext der veränderlichen Welt situation und Transformationsprozesse des 20. Jahrhunderts. In sogenannten postkolonialen Staaten sind solche Vorstellungen ebenso wie ihre Träger selbst weiterhin Gegenstand der Debatte angesichts der Erfahrungen mit aktuellen inneren Entwicklungstendenzen und Globalisierungsvorgängen. Die Problematik wird dargestellt anhand der Gedankenwelt J. Nehrus und des Umgangs von Nationalisten und Intellektuellen Indiens mit der bürgerlichen Moderne.

Referent: Prof. Dr. Joachim Heidrich

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

☞ Mittwoch, 14. Juni 2000, 19.00 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum im Verein „Helle Panke“

**Wie weiter mit der programmatischen Debatte
nach dem Parteitag von Münster**

Referent: Robert Scholz, Mitglied des Landesvorstandes der PDS

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

☞ Sonntag, 18. Juni 2000, 10.00 Uhr

Marzahner Sonntagsgespräch mit Karl Gass zu seinem Buch „Der Zauber eines Revolutionärs. Das kurze Leben des Max Dortu“

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

☞ Donnerstag, 22. Juni 2000, 19.00 Uhr

Buchvorstellung

„Zehn Jahre Vereinigungspolitik.

Kritische Bilanz und humane Alternativen“

herausgegeben von Fritz Vilmar

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

☞ Montag, 26. Juni 2000, 19.00 Uhr

Reihe „Ökonomie und Politik in unserer Zeit“

Ist die EU fit für die Osterweiterung?

Referent: Dr. Helmuth Markov (MdEP)

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Vorschau auf
Veranstaltungen
im Juni 2000



Anzeige

**Private
Rente**

wird immer
wichtiger!

- ☞ Geringe monatliche Beiträge
- ☞ Große Steuervorteile
- ☞ Einmalbeiträge

mit Sofort-Rente möglich

(schützt vor Halbierung des Sparerfreibetrages)

**WOLLEN SIE
MEHR WISSEN?**

**Lothar
Brümmer.**

Procura

☎ 47556623 /
8315105



Änderungen
vorbehalten!

VERANSTALTUNGEN ANDERER VEREINE UND INSTITUTIONEN



Freundeskreis



e.V.



- **Rosa-Luxemburg-Stiftung Gesellschaftsanalyse und Politische Bildung e.V.**
 Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
 6. Mai; 10 - 17 Uhr: Kolloquium zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. Kurt Pätzold: Der Nationalsozialismus. Zeitgeschichtlicher Exkurs in die Vergangenheit. Anmeldung bis 15. April.
- **Berliner Gesellschaft für Faschismus- und Weltkriegsforschung**
 Stauffenbergstr. 13-14, 10785 Berlin, Saal C
 9. Mai; 15 Uhr: Eberhard Rondholz: Ethnische Konflikte und faschistische Okkupationspolitik im südlichen Balkan (1914-1944)
- **Verein zur Förderung von Kultur, Wissenschaft und politischer Bildung ELBE/SAALE** Blumenstraße 16, 06108 Halle
 11. Mai; 18 Uhr: Prof. Dr. Wolfgang Scheler (Dresden): Die Linken und die Bundeswehr. Ort: Galeriecafé, Schloßstraße, Dessau
 30. Mai; 16.30 Uhr: Dr. André Brie MdEP-PDS(Berlin), Norbert Bischoff MdL-SPD (Magdeburg): Marxismus und Demokratie in der Geschichte des Sozialismus/Grundwerte des Demokratischen Sozialismus. Ort: einewelthaus, Schellingstraße 3-4, Magdeburg
- **Verband für Internationale Politik und Völkerrecht**
 Wallstraße 17-22, 10179 Berlin
 10. Mai; 10 Uhr: Dr. Hans Voß (Botschafter a.D.): Europäische Verteidigungsidentität
- **Freundeskreis Ernst Busch e.V.**
 Prof. Dr. Jürgen Elsner, Heinestraße 97, 16341 Zepernick
 26. -27. Mai; jeweils 10-18 Uhr: Internationales Wissenschaftlich-künstlerisches Kolloquium "Ernst Busch – Schauspieler und Sänger" Anmeldung über Prof. Dr. Jürgen Elsner (Tel/Fax: 030/9444061). Ort: Probesaal des Seminars für Theaterwissenschaft/Kulturelle Kommunikation an der Humboldt-Universität, Sophienstr. 21a, Berlin
- **JENAER FORUM für Bildung und Wissenschaft e.V.**
 Käthe-Kollwitz-Str. 6, 07743 Jena
 3. Mai; 19.30 Uhr: Prof. Dr. Horst Fliege (Jena): Was wurde aus der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft? Ort: Haus auf der Mauer, Johannisplatz 26
- **Vorbereitungskreis für den Tag der Mahnung, Erinnerung und Begegnung – Aktionstag gegen Rassismus, Neonazismus und Krieg am 10. September 2000 c/o Bund der Antifaschisten**
 Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
 8. Mai; 19 Uhr: Podiumsdiskussion: Freigekauft? – Entschädigung für Sklaven- und Zwangsarbeiter. Ort: Humboldt-Universität
- **Ost-West-Arbeitskreis des Bildungswerks Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung**
 Zeughofstr. 20, 10997 Berlin
 12. Mai; 17 Uhr: Wiederherstellung der kapitalistischen Marktwirtschaft in Osteuropa; gesellschaftspolitische Folgen und Perspektiven. Ort: tel. erfragen: 61 12 89 66

Spenden für die "Helle Panke"

Fast täglich erreichen uns Anrufe von Mitgliedern, Freunden der "Hellen Panke" oder Berlinern, die das erste Mal Kontakt zu uns herstellen – sie alle eint die Liebe zu Büchern. Die einen wollen uns Bücher bringen, andere suchen schon seit langem seltene Titel und werden bei uns fündig. Bücher, die uns heute noch etwas zu sagen haben, zu sammeln und weiterzugeben, empfinden wir inzwischen als Auftrag. Leider sehen das die anderen Nutzer des Saales in der Kopenhagener Straße 76 nicht so – und deshalb müssen wir Tausende Bücher entfernen.

Der Vorstand des Vereins hat sich schweren Herzens nun dafür entschieden, neben den Räumen der Geschäftsstelle ein weiteres Objekt in der Kopenhagener Straße anzumieten. Dort wird Platz für Veranstaltungen und Raum für einen Großteil der antiquarischen Bücher sein. Neue Räume, neue Einrichtung – das kostet Geld, das wir im Moment nicht haben. Deshalb rufen wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins auf, sich an einer Spendenaktion zur Einrichtung des neuen Objekts zu beteiligen. Auf einer Mitgliederversammlung werden wir das Zwischenergebnis bekanntgeben und über das weitere Vorgehen beraten.

Ja, ich möchte den Verein unterstützen.

Deshalb spende ich auf das Konto

6017 64-104

bei der Postbank Berlin – BLZ 100 100 10

Neuerscheinungen

Pankower Vorträge Heft 23/1 und Heft 23/2

**"...eine spannende Periode
in der Wirtschaftsgeschichte der DDR"**
Entstehen und Abbruch des Neuen Ökonomischen Systems
in den sechziger Jahren

Beiträge eines workshops

Jeden zweiten
Mittwoch im Monat
treffen sich
literatur-
interessierte
Freundinnen und
Freunde, stellen
sich ihre neuesten
Gedichte und
Prosa-
schöpfungen vor
und tauschen ihre
Gedanken dazu
aus.

Diese Treffen
sind öffentlich.
Neue Literatur-
freunde sind gern
gesehen.

Also,
nicht vergessen!

Mittwoch, 10.
Mai 2000 um
19.00 Uhr

Lesecafé

Es begrüßt Sie
Dr. Martin Turek

Eintritt: 3.- DM
Ort:
Kopenhagener
Straße 76,
10437 Berlin

Termin:

Freitag, 19. bis Sonntag 21. Mai 2000

(Fr. ab 19.00 Uhr, Sa 10-18 Uhr, So 9-14 Uhr)

Ort:

10437 Berlin, Kopenhagener Straße 76, Saal

Konferenzgebühr:

für 3 Tage: 25.-DM, erm. 20.-DM (einschl. Mittagessen: Sa/So) für 1 Tag: Fr. 3 DM; Sa bzw. So 15.- DM (einschl. Mittagessen)

Anmeldung zur Konferenz "Zur Aktualität der Herforder Thesen"

Name, Vorname

Anschrift:

Ich nehme teil.

An: "Helle Panke" e.V., Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin, Tel/Fax: 030/47538724

Einladung zur Konferenz

1980 und 2000 – 20 Jahre danach

Zur Aktualität der Herforder Thesen

PDS und SPD geben sich neue Grundsatzprogramme. Sozialisten in der SPD fragen, ob sie neben der "Neuen Mitte" noch Platz in ihrer Partei haben. In der PDS gibt es nach dem Münsteraner Parteitag Unsicherheiten über die weitere Perspektive. Niemand hat auf alle drängenden Fragen eine schnelle Antwort.

In dieser Situation und nicht nur wegen des runden Jahrestages macht es Sinn, sich mit einem relativ geschlossenen Konzept einer alternativen Reformpolitik mit sozialistischer Perspektive auseinanderzusetzen, das marxistische Sozialdemokraten vor zwanzig Jahren vorlegten. Dabei stützten sie sich in der ökonomischen Analyse weithin auf die Theorie vom Staatsmonopolistischen Kapitalismus, zu der in der DDR Entscheidendes beigetragen worden war. Sie formulierten konkrete Reformschritte und grundlegende Strukturveränderungen (Mindestschwelle der Vergesellschaftung) zur Öffnung des Weges hin zu einer demokratischen sozialistischen Gesellschaftsordnung. Demokratisierung der öffentlichen Institutionen sowie Ansätze zu den Bereichen Gleichstellung, Ökologie und gerechte Weltwirtschaftsordnung begründeten die Strukturen eines Gesamtkonzeptes der Gesellschaftsveränderung.

Heute über die Herforder Thesen zu diskutieren, kann nicht bedeuten, sie auf die aktuelle Situation zu übertragen, aus ihnen Rezepte für das heute notwendige Handeln zu entnehmen, sondern sich im historischen Vergleich eine Reflexionsebene zu erarbeiten für die Bestimmung der gegenwärtigen Handlungsmöglichkeiten und der Aufgaben von Sozialisten.

Vorgesehene Beiträge:

- ⊗ herforder – Kommunikation im Internet (J. Kantel)
- ⊗ Monopolkapitalismus und staatsmonopolistische Regulierung heute (H. Heininger)
- ⊗ Sozialismuskommunikation nach dem Scheitern des versuchten Sozialismus – Zur Bedeutung des Zieles für den richtigen Weg (A. Wehr)
- ⊗ Kampf um kulturelle Hegemonie - Bürgerliche Gesellschaft - Sozialistische Politik (S. Kebir)
- ⊗ Gemeinsam gegen Monopolmacht – Gesellschaftliche Bündnisse in den modernen kapitalistischen Klassengesellschaften (D. Dehm)
- ⊗ Gesellschaftliche Interessen und politisches Handeln – Noch einmal: Das gesellschaftliche Subjekt und die gute alte Organisationsfrage (K. Neumann)



Neues Deutschland

Im Probeabo jetzt 14 Tage kostenlos!
Abo-Service: Tel. (030) 293 90-800, Fax -630

Ich möchte die Tageszeitung Neues Deutschland 14 Tage kostenlos und unverbindlich testen.
Danach entscheide ich auf Ihre Anfrage, ob ich an einem regelmäßigen Bezug interessiert bin.

Name, Vorname

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

NR. 010245

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Coupon an
Neues Deutschland Druckerei und Verlag GmbH, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin

kritisch
links
wöchentlich

Freitag

Die Ost-West-Wochenzeitung

Kostenloses Probeabo

Ich möchte den Freitag 3 Wochen lang kostenlos und unverbindlich testen

Name, Nachname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Coupon bitte einsenden an:
Freitag Verlag, Am Treptower Park 28-30, 12435 Berlin

TRANS-EXPRESS



GÜTERTAXI

Tele.: 030/47 300 561
Fax: 030/47 300 563

...für Privat & Geschäft!

pünktlich
zuverlässig
preiswert



13189 Berlin-Pankow, Elsa-Brändström Str.6

**WERDEN SIE VEREINSMITGLIED ODER SPENDEN SIE
ZUGUNSTEN DER HELLEN PANKE**